









**Wickler Frères Exploitations S.à r.l.: Standort Wasserbillig – Starkregen-gefährdete Bereiche**




**Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)**


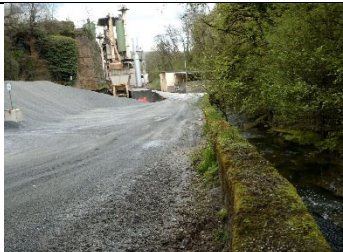
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
1.		Bereich obere Zufahrt	oberster Bereich des Betriebsgeländes Entladebereich Bindemittel (Bitumen)  Wasser fließt hier zum Teil durch kleinen Durchlass über den Steilhang in den Bereich der Bitumentanks
			Mineralienlager hinter oberem Zufahrtstor, hier leichte Senke auf dieser höheren Ebene  Gefahr des Abschwemmens durch Wässer, die von der Straße in das Betriebsgelände laufen, ist gering, da das Material grobkörnig und zu schwer ist, Wasser läuft über Hang und o.g. Durchlass ab auf untere Ebenen des Betriebsgeländes



Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
2.		Zuleitung Bitumentanks	Hang oberhalb der Bitumentanks, Leitung von der oberhalb gelegenen Bitumenabladestelle zur <b>Zwischenebene</b> der Bitumentanks  Wasser fließt hier vom Hangbereich zu und läuft rasch in darunter gelegene Bereiche ab.
3.			Heizöltank zur Erhitzung Wärmeträgeröl (Warmlagerung Bitumen) auf <b>Zwischenebene</b>  in hoch abgemauertem Bereich, 140 cm, Zwischenebene mit Gefälle zu darunter liegenden Bereichen des Betriebsgeländes, Wässer stauen nicht auf, sondern können frei abfließen




Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
4.		Bitu- men- tanks	<p><b>Zwischenebene:</b> die Bitumentanks stehen auf 65 cm hohen Betonsockeln, hohes Eigengewicht</p> <p>Gefahr des Unterspülens oder Aufschwemmens nicht gegeben</p> <p>Wasser schnell in tiefere Bereiche abfließend (s.o.)</p>
			

Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
5.		kanal- sierter Zulauf	Eintritt des Sernigerbachs in Bereich Betriebsgelände unterirdisch aus dem Bereich CGDIS/Ragtal zum Aufgabebunker Dolomit/Splitt, Kanal verläuft unterhalb des Bauwerks, Beginn offener Bereich des Sernigerbachs ab Bauwerk Aufgabebunker Dolomit/Splitt  recht hohe Fließgeschwindigkeit, da Geländesprung in diesem Bereich und Bachverlauf vermutlich stark abfallend, Sernigerbach
			




Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
6.		Schutzmauer	ausgebesserte, aufgehöhte Schutzmauer nach Wasserübertritt am 14.07.2021, Bereich in Bachbiegung wenige Meter nach Eintritt Sernigerbach in Betriebsgelände (siehe Punkt 5)
			
		14.07.2021	Wasserübertritt am 14.07.2021




Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
7.		Lager Quarzit	Aufnahme gegen den Bachlauf gegenüberliegende Straßenseite offenes Lager Quarzit (rechts); Mauer zum Sernigerbach straßenseitig ca. 40 cm, im Hintergrund aufgehöhte Mauer, Wasserzulauf zum Bach vom Hangbereich und von der Autobahn  Gefahr des Mitschwemmens der Quarzit aus dem vorderen Bereich der Lagerboxen, Verteilung/Ablagerung in tiefer gelegene Betriebsbereiche
			Aufnahme mit dem Bachlauf, Vordoseure im Hintergrund




Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
8.		Querung Straße von oberer Ebene	<p>Passage Sernigerbach unter Betriebsstraße zum oberen Bereich des Betriebsgeländes</p> <p>Gefahr der Verkolkung durch sperriges Material, dass von den Wassermassen im Bachbett mittransportiert wird und Durchfluss einengt</p> <p>Präventive Beseitigung sperriges Material wie Baumstämme durch Administration de la gestion de l'eau oder Gemeinde Mertert wird angestrebt</p>
			nach der Querung verläuft Sernigerbach kanalisiert unterirdisch und dann ab unterhalb Werkstatt wieder frei (siehe Punkt 13)




Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
9.		Trafo (alt)	installiert auf einer deutlich über Straßenniveau befindlichen Ebene, Wasser vom Hang oder Dach stauen sich nicht auf, sondern fließen frei gem. Gefälle entlang der Straße den tiefer gelegenen Bereichen des Betriebsgeländes zu
10.		Trafo (neu)	installiert oberhalb Straßenabzweig zu höher gelegenen Bereichen des Betriebsgeländes, Straße stark abschüssig, Ebene des Trafos gegen den Hang gesichert, starkes Gefälle unmittelbar vor Trafo zur Straße hin, zusätzlich 12 cm-Sockel im Bereich der Trafotüren
			Wässer kommen entlang steiler Betriebsstraße und werden an Trafo vorbei geleitet, sie fließen dann weiter frei gem. Gefälle über den Straßenabzweig den tiefer gelegenen Bereichen des Betriebsgeländes zu, ein Aufstauen vor dem Trafo ist nicht möglich/zu befürchten









Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
11.		Vordoseure Zuschlagstoffe, straßenseitig	Lage auf gegenüberliegender Seite zum Sernigerbach etwa auf Höhe der Zufahrt zum oberen Betriebsgelände, die Vordoseure sind straßenseitig oberhalb einer Rampe installiert und von dieser Seite als ungefährdet gegenüber Starkniederschlägen einzuschätzen
			Zuwegung zum rückwärtigen Bereich der Vordoseure, über diese sind am 14.07.2021 Wasser in den rückwärtigen Bereich geflossen und haben dort Mineralstoffe (Feinmaterial) zurückgelassen, dieser Bereich musste nach dem Starkregenereignis am 14.07.2021 gründlich gereinigt werden
		rückwärtig	die Aufbauten stehen auf 85 cm hohen Sockeln, hier ist kein Material gelagert; Wasser können über die seitliche Zufahrt in diesen Bereich fließen (s.o.)  Gefahren für die Installationen und des Materialabschwemmens bestehen nicht




Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
12.		Lagerboxen	überdachte Lagerboxen Asphaltgranulat und Neu-Mineralien unmittelbar oberhalb Werkstatt (Straßenseite zum Sernigerbach, der straßenparallel unterhalb des Werkstattgebäudes verläuft, siehe Punkt 11), überdachte offene Boxen Geländegefälle entlang Lagerboxen  Gefahr des Abschwemmens der Materialien im vorderen Bereich
			
			



Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
13.		mechan. Werkstatt	Lage oberhalb Tankstelle und Garage rein mechanische Werkstatt, keine Lagerhaltung von Gefahrstoffen (Tanks, Fässer o.ä.); Wasser könnte über seitliches Tor und Tür eindringen und Bodenfläche abspülen, allerdings verläuft Geländegefälle entlang Gebäude Gefahr des Ausschwemmens von Behältnissen und Material besteht nicht  Gebäude über Sernigerbach errichtet, Gefahr der Verkolkung durch sperriges Material, das im Bachbett mittransportiert wird und Durchfluss einengt (siehe Punkt 8)
			
			offener Lauf des Sernigerbachs nach kanalisierter Passage unterhalb Straßenquerung (siehe Punkt 8) und Straße, Lagerboxen (siehe Punkt 12) und Werkstatt

Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
14.		Garage oberhalb Tankstelle	Schmiermittelbevorratung in Fässern über Auffangwanne Garage immer verschlossen, Wasser würde vermutlich zu geringem Teil eindringen und Bodenfläche abspülen Gefahr des Ausschwemmens von Behältnissen besteht nicht
			Lage Garage, Tankstelle und Bürogebäude auf Straßenseite zum Sernigerbach, der straßenparallel hinter den Gebäuderückseiten verläuft
			Bereich zwischen Garage und Werkstatt ist mit gemauerter Aufkantung und Geländer versehen

Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
15.		Diesel-tanks	Tankstelle, Bereich Dieseltanks, Mauer seitlich 67 cm Dieseltanks stehen in abgemauertem Bereich
		rück- bzw. bachseitig	Mauer rück- bzw. bachseitig 72 cm
		straßen-seitig	Mauer straßenseitig aufgrund Gefälle 46 – 67 cm Aufhöhung der Mauer auf 67 cm über die gesamte, straßenseitige Länge wird als sinnvoll angesehen
		Über-gang zum Bereich Zapfsäule	Aufkantung auf Zapfsäulenseite sinnvoll, damit Wasser abgeleitet wird nicht in abgemauerten Bereich läuft

Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
16.		Rückseite Bürogebäude, bachseitig	Sernigerbach stark eingetieft, Uferböschung > 330 cm
		Rückseite Laborkontainer, bachseitig	

Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)		
Nr.	Bereich	Erläuterung/Kommentar
17.	 <p>Lagerboxen und Abstellflächen straßenseitig</p>	Bereich vor den Lagerboxen und Abstellflächen flach und sehr breit, von oberhalb kommende Wässer können sich ausbreiten, mitgeschwemmtes Material lagert sich hier flächig ab
		
	 <p>Lagerboxen bachseitig</p>	Sernigerbach stark eingetieft, Uferböschung in diesem Bereich > 330 cm

Aufnahmen vom 12.04.2023 bei anhaltendem Dauerregen und vom 25.04.2023 bei nahezu trockenem Wetter – Betriebsgelände von oberer Zufahrt (oberes Tor) bis zur unteren Zufahrt (unteres Tor)			
Nr.	Bereich		Erläuterung/Kommentar
18.		unteres Tor	Sernigerbach quert Weg unterhalb des unteren Tores des Betriebsgeländes und verläuft unterirdisch weiter  Gefahr der Verkolkung durch sperriges Material, das von den Wassermassen im Bachbett mittransportiert wird und Durchfluss einengt
		unteres Tor	Bereich unterhalb/außerhalb des Betriebsgeländes  Sernigerbach verläuft unterirdisch



Situation Tunnelportal 12.04.2023

